

Die folgende Anleitung zur Verlegung wurde durch den Hersteller (Firma DUNE) bereitgestellt. Informationen sind im Original zu finden auf <https://dune.es/de/technische-information/>

## Verlegeanleitung für MOSAIKE – GLAS

### 1. VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDS

Der Untergrund, auf dem die Wandverkleidung verlegt werden soll, muss stabil sein und darf weder Verunreinigungen noch Unebenheiten aufweisen. Verwenden Sie bei Höhenunterschieden von mehr als 2 mm geeignete Produkte, um einen ebenen Untergrund für die Verkleidung zu schaffen. Risse und Materialfehler sollten beseitigt werden, damit eine vollkommen glatte Oberfläche entsteht. Die Wandfeuchtigkeit sollte weniger als 2 % betragen.

### 2. KLEBSTOFF

Um den richtigen Klebstoff auswählen zu können, müssen Sie verschiedene Faktoren berücksichtigen, wie zum Beispiel das Untergrundmaterial (Gipskarton, Synthetikmaterial, Gips, Holz usw.), die Tragfähigkeit des Untergrunds, die Oberflächenbeschaffenheit des Untergrunds, die Umweltbedingungen, die Arbeitsgeschwindigkeit usw. All diese Aspekte haben Einfluss auf die Wahl des Klebstoffs.

Alle von DUNE empfohlenen Klebstoffe wurden in unseren unternehmenseigenen Prüfanlagen unter kontrollierten Bedingungen auf starrem Untergrund aus Ziegelsteinen und/oder Beton getestet.

Soll der Kleber auf einem anderen Untergrund verwendet werden, ist es ratsam, zuerst einen Test durchzuführen, sich bei DUNE zu erkundigen oder sich direkt an den Hersteller zu wenden.

DUNE empfiehlt, vor dem Verlegen der kompletten Verkleidung stets einen Test mit mindestens zwei Fliesen durchzuführen.

Prüfen Sie, ob der ausgewählte Klebstoff für das zu verlegende Material geeignet ist.

Um die Tönung der Glaselemente nicht zu verändern, empfiehlt es sich, weißen C2 Fliesenkleber (siehe Klebstofftabelle).

Sehr wichtig ist es, dass man keine Klebstoffschichten aufträgt, die größer als 3 mm sind, da die Schrumpfung des Klebstoffs bei einigen Oberflächen zu Defekten auf der Rückseite führen kann (siehe beigefügte Fotos).



- Für SWIMMINGPOOLS sind C2 Fliesenkleber und Epoxidharzkleber besonders gut geeignet. Wählen Sie einen Fugenmörtel, der so wasserfest wie möglich ist. DUNE empfiehlt Klebstoffe auf Epoxidharzbasis. Wichtig: Die zu verkleidende Oberfläche muss wasserdicht sein. Daher ist es sinnvoll, im Voraus entsprechende Durchlässigkeitstests durchzuführen.

### 3. VERLEGEN

Es wird empfohlen, von unten nach oben und etappenweise zu verlegen, damit der Kleber der bereits angebrachten Fliesen trocknen kann. Tragen Sie eine dünne Schicht Klebstoff (ca. 3 mm) auf die Stelle, an der die Fliese verlegt werden soll, auf und kämmen Sie sie anschließend mit einer Zahnspachtel Nr. 3 durch. Bringen Sie die Fliese in Position, solange der Klebstoff noch weich ist und sich noch kein trockener Film gebildet hat. Drücken Sie sie anschließend vorsichtig fest, um die nötige Haftung herzustellen und mögliche Hohlräume auszufüllen.

*Wichtig: Um ein gleichmäßiges Fugenbild zu erreichen, achten Sie darauf, dass der Abstand zwischen Fliesen genauso groß ist, wie die Fugen zwischen den einzelnen Mosaiksteinen.*

Bei unregelmäßigen Mosaiken lässt sich das Endergebnis verbessern, indem man einige Steine herausbricht und in die Fugen setzt.

Die manuell hergestellten Mosaik aus Schmelzglas zeigen Farb- und Formabweichungen bei den verschiedenen Bestandteilen, die das Mosaik bilden. Kleine Unregelmäßigkeiten und / oder Abweichungen werden als Teil des Prozesses angesehen und sind daher kein Reklamationsgrund (TINSEL, CINEMA, GILDED, REGGAE, SALSA und BLUES).

Die Artikel NICE, ALEGRIA, KANNA Y ARGUS, sollen nicht vor natürliches Light verlegen werden, damit die organische Farbe nicht verfärbt.

DUSCHKABINEN: Wird das Glasmosaik als Bodenbelag in der Dusche verwendet, sollte es rutschfest gemacht werden. Dazu empfehlen wir unser Antirutschmittel ANTIGLISS.

## SCHNEIDEN

Spezialzangen für Glasmosaik oder wassergekühlten Radialschneider mit Scheiben für Glas oder Feinsteinzeug benutzen.

## 4. VERFUGEN

Die Fugen müssen sauber und trocken sein und eine Tiefe von mindestens 2 mm besitzen. Verteilen Sie den Fugenmörtel mit einer Fugenspachtel in allen Fugen. Entfernen Sie überschüssigen Mörtel, bevor er aushärtet. Verwenden Sie dazu einen feuchten Schwamm und pH-neutrale Reinigungsmittel. Es dürfen keine Scheuermittel verwendet werden.

Für eine nachhaltigere Imprägnierung empfiehlt es sich, Fugenmasse aus Epoxidharz zu verwenden. Dies gilt besonders für Feuchträume.

Produkttempfehlungen finden Sie in der Fugenmörteltabelle.

Wichtig: Die Farbe des Fugenmörtels hat Einfluss auf das Aussehen der fertigen Wandverkleidung. DUNE empfiehlt daher, vor dem eigentlichen Verfugen einen kleinflächigen Test durchzuführen.

## 5. REINIGUNG UND PFLEGE

Entfernen Sie überschüssigen Klebstoff oder Fugenmörtel mithilfe eines feuchten Schwammes. Er darf nicht aushärten. Sollte überschüssiger Fugenmörtel auf den Fliesen getrocknet sein, können Sie ihn mit einem Betonlöser entfernen. (Für Stein nicht geeignet) Für die tägliche Reinigung können handelsübliche PH-neutrale Produkte verwendet werden, jedoch keine Scheuermittel.

